

Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



Februar | März • 2021

**„MIT FLEISCH, EIERN, BUTTER DEM
FASTEN VIEL NÄHER“
Neue Perspektiven auf Essen und Genuss**

Orthorexie ist eine Essstörung, die seit einigen Jahren um sich greift. Dabei ernähren sich Betroffene richtig gesund: kein Zucker, kaum Fette, vegan. Jedoch fühlen sie sich innerlich dazu gezwungen, immer penibler darauf zu achten, was sie noch zu sich nehmen können.

Einerseits habe ich Respekt: Da achten Leute jeden Tag auf ihre Mitgeschöpfe und auf sich selbst. Was ist frei von Schadstoffen, vor Ort und frisch geerntet? Wie kann ich Pflanzen und Tiere schonen? Andererseits lässt der Perfektionismus bei den Mahlzeiten manchen zum Eigenbrötler werden. Andere leiden an Mangelernährung.

Genuss und Tischgemeinschaft – meist Fehlanzeige. Das Essen selbst wird zur Wissenschaft oder gar zur Religion erhoben.

Dabei finden sich Speisegebote auch im Alten Testament. Sie sollten dazu verhelfen, dass die Menschen weder körperlich noch seelisch Schaden nehmen. Sich selbst begrenzen in den eigenen Gelüsten – auch das sollte damit eingeübt werden. Streng gläubige Juden halten sich heute noch daran. Sie bereiten Fleisch und Milch getrennt zu. Verzichten auf Schweine, Kaninchen oder Garnelen.

Im Christentum ist die Fastenzeit vor Ostern eine lang eingeübte Tradition. Und doch war schon Martin Luther der Meinung, dass solch demonstrative Akte

leidenden Verzichtes noch gar nichts sagen über die innere Suche nach Gott: „Ich will jetzt davon schweigen, dass manche so fasten, dass sie sich dennoch vollsaufen; dass manche so reichlich mit Fischen und anderen Speisen fasten, dass sie mit Fleisch, Eiern und Butter dem Fasten viel näher kämen Wenn nun jemand fände, dass auf Fische hin sich mehr Mutwillen regte in seinem Fleisch als auf Eier und Fleisch hin, so soll er Fleisch und nicht Eier essen. Andererseits, wenn er fände, dass ihm vom Fasten der Kopf wüst und toll oder der Leib und der Magen verderbt würde [...], so soll er das Fasten ganz gehen lassen und essen, schlafen, müßig gehen, so viel ihm zur Gesundheit nötig ist.“

Selbst der historische Jesus hat religiöse Traditionen nur dann unterstützt, wenn sie dem Leben, dem Miteinander und einer echten Beziehung zu Gott förderlich waren. Speisegesetze gehörten seiner Meinung nach nicht dazu. Paulus schreibt später: „Speise aber macht uns nicht angenehm vor Gott; weder sind wir, wenn wir nicht essen, geringer, noch sind wir, wenn wir essen, besser.“

(1. Kor. 8, 8)

Was und wie wir essen – das ist mehr als eine symbolische Geste. Die Fastenzeit erinnert daran. Und doch macht uns der Verzicht allein nicht zu besseren Menschen. Auf das Herz kommt es an, die innere Einstellung zum Großen und Ganzen. Und darauf, das Leben in all seinen Facetten wahrzunehmen. Ich glaube, dazu hat Gott uns berufen.

Mira Körlin

WELTGEBETSTAG 2021 AUS DEM SÜDPAZIFISCHEN INSELSTAAT VANUATU Worauf bauen wir?

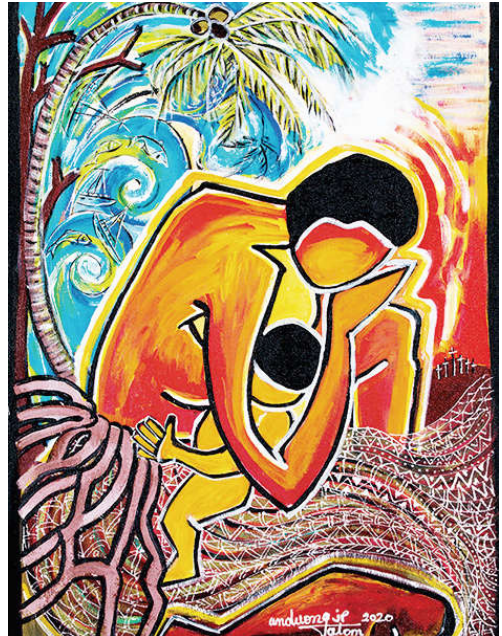
Die Menschen in Vanuatu sind sehr gläubig. Sie laden uns ein, mit ihnen und für sie zu beten.

Dichter Dschungel und paradiesische Strände gibt es in Vanuatu. Es könnte so wunderbar sein, gäbe es nicht die verheerenden Naturkatastrophen, die den Menschen den Boden unter den Füßen wegziehen. „Worauf bauen wir?“ – Das fragen Frauen aus Vanuatu anlässlich des Weltgebetstages. Was gibt Halt, wenn die Lebensgrundlage schwindet?

Der Klimawandel zeigt sich gerade in dem tropischen Inselstaat mit zerstörerischer Grausamkeit. Immer häufiger treffen Wirbelstürme auf die Inseln, zerstören Erdbeben und Tsunamis die Ernten. Die Menschen in Vanuatu leben in Abhängigkeit von der Natur, sie spüren die Folgen des Klimawandels direkt. Der steigende Meeresspiegel zwingt Menschen ihre Dörfer zu verlassen und sich einen neuen Platz zum Leben zu suchen.

Dieses Wissen um die Folgen hat bewirkt, dass es in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot gibt.

Die Frauen in Vanuatu haben wenig Mitspracherechte. Die Gesellschaft ist patriarchal geprägt. Gewalt gegen Frauen ist weit verbreitet. Und doch sieht man die Menschen in Vanuatu viel lächeln.



Wir laden zur Feier des Weltgebetstages am Freitag, den 5. März ein

Mindestens ein Gottesdienst soll stattfinden! Leider können wir die Corona-Situation für den März zum Redaktionsschluss des Gemeindeboten nicht abschätzen. Bitte schauen Sie für Informationen in die Schaukästen bzw. auf die Internetseite der Kirchgemeinde. Wir freuen uns auch über Unterstützung. Wenn Sie mit vorbereiten möchten oder für zu Hause eine Gottesdienstordnung bekommen möchten und melden Sie sich bitte für Leuben u. Niedersedlitz bei Ulrike Eltz ([uzeltz\(at\)online.de](mailto:uzeltz(at)online.de)), für Laubegast bei Gerlinde Becker ([beckerin.dd\(at\)web.de](mailto:beckerin.dd(at)web.de)) oder für Zschachwitz bei Christina Kreher ([chriskreh\(at\)googlemail.com](mailto:chriskreh(at)googlemail.com)). *Ulrike Eltz*



INFORMATION FÜR GRUPPEN, KREISE UND GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Die Planung von Veranstaltungen und Angeboten für die kommenden Monate ist mit großen Fragezeichen versehen. Zurzeit sind nur Gottesdienste unter Beachtung der Hygienekonzepte durchführbar. Alle anderen Veranstaltungen müssen bis auf Weiteres entfallen bzw. werden im Online-Format durchgeführt. Aktuelle Informationen geben wir über unsere Schaukästen und über unsere Homepage www.kirche-dresden-ost.de bekannt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus diesem Grund der Gemeindebote keine Hinweise auf Veranstaltungen im Februar und März enthält.

Pfarrer Joachim Krönert

VORSCHAU: 25 JAHRE CHRISTOPHORUS-GEMEINDEZENTRUM LAUBEGAST

Seit 25 Jahren werden im Laubegaster Gemeindezentrum Gottesdienste gefeiert, treffen sich Menschen zum Musizieren, zum Austausch, zum Gebet, werden Feste gefeiert. Wir sind dankbar für dieses Haus, für diesen Ort des Friedens. Herzlich laden wir Sie ein, mit uns Kirchweih-Jubiläum zu feiern am 24. und 25. April. Halten Sie sich den Termin frei und lassen Sie sich überraschen von einem vielfältigen Programm: Festgottesdienst, Musik, Theater... so Gott will und wir diese Möglichkeiten wieder haben werden. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebote.

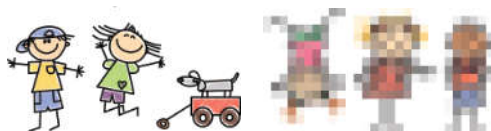
Volker Janetzko, Ortsausschuss Laubegast

WACH BLEIBEN! KINDERKIRCHENTAG UND AGAPEFEIER IN LAUBEGAST

Das ist kein Scherz – wir hoffen (im Dezember 2020), dass der Kinderkirchentag (KiKiTa) am 1. April möglich sein wird.

Der KiKiTa am Gründonnerstag und die damit verbundene Gestaltung der Agapefeier hat sich zu einer sehr schönen Tradition entwickelt. „Wach bleiben!“ ist der Titel der 21. Auflage. Weitere Informationen werden auf der Webseite bekanntgegeben, wenn feststeht, dass die Durchführung möglich ist.

Ludwig Lehmann



KINDERBIBELTAGE VERSCHOBEN

Wir verschieben die Kinderbibeltage in die Osterferien. Wir planen derzeit die „Schatzsuche“ vom 8. bis 10. April in Zschachwitz mit anschließendem Familiengottesdienst am 11. April, 10.30 Uhr. Konkrete Informationen erreichen die Kinder über Einladungsbriefe, Aushänge in den Pfarrämtern oder Abkündigungen.

Eure GemeindepädagogInnen

DANKE FÜR 30 JAHRE EINSATZ

Den Lektoren- und Begrüßungsdienst für die Himmelfahrtskirche hat seit ca. 30 Jahren Herr Christian Mittasch organisiert und geplant. Zusammen mit seiner Frau hat er vierteljährlich die Pläne mit den vorgesehenen Lesungen vorbereitet und die Dienste der ehrenamtlichen Lektoren- und Begrüßungsteams verteilt. Dazu kam ein jährliches Treffen, bei dem Absprachen möglich waren und über Neues informiert wurde. Seine Frau ist außerdem bei der Gestaltung des Kirchenkaffees engagiert. Vielen Dank für den jahrelangen treuen Dienst in unserer Gemeinde!

Mit Beginn des neuen Jahres haben diese organisatorische Aufgabe Carola und Jürgen Dohndorf übernommen, die ebenfalls schon viele Jahre tatkräftig mitarbeiten. Beiden ebenfalls ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen. Ein herzlicher Dank geht auch an Dr. Michael Olbrich, der bis zum letzten Jahr als Lektor tätig war, ebenso wie an Herrn Ehlig der schon im Vorjahr aus Altersgründen ausgeschieden war.

Neu dazugekommen im Team sind im neuen Jahr Ina Säuberlich und Karsten Heim sowie Jürgen Gatter.

Pfarrer Joachim Krönert

INFORMATION DES KIRCHENVORSTANDES

Wegen anhaltender Lärmbelästigungen im Park vor dem Pfarrhaus in Altleuben hat Familie Krönert bereits im Juni den Kirchenvorstand darüber informiert, dass die Wohnsituation nicht mehr tragbar ist. Daraufhin wurde nach vielen Gesprächen die Befreiung von der Dienstwohnungspflicht beim Landeskirchenamt beantragt. Dies wurde mit Schreiben vom 19.11. genehmigt. Familie Krönert ist nun mit Unterstützung des Kirchenvorstandes auf der Suche nach einer der jetzigen Pfarrwohnung entsprechenden 4-Zimmer Wohnung von ca. 120 m² mit Garten im Gemeindegebiet. Für Mithilfe und Hinweise aus der Gemeinde für die Wohnungssuche sind wir dankbar.

Der Kirchenvorstand



7 WOCHEN OHNE Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Das Fastenmotto 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ lädt in diesem Jahr zur Erkundung der Grenzen bzw. Spielräume ein.

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion findet am Sonntag, den 21. Februar um 9.00 Uhr in der St. Johanniskirche in Uslar statt.

7 Wochen Ohne

PASSIONSMUSIK

21. März 2021, 17 Uhr

Himmelfahrtskirche Leuben

Gern möchten wir Sie zu einer Passionsmusik in die Himmelfahrtskirche einladen. Genaue Informationen zum Programm können erst kurzfristig festgelegt werden, beachten Sie dazu bitte die Plakate in den Schaukästen und die Infos auf unserer Website.

Der Eintritt ist frei!

Kantorin Katharina Reibiger



**GEDENKVESPER ZUM 50. TODESTAG VON
KREUZKANTOR RUDOLF MAUERSBERGER
Ev.-Luth. Kirche Loschwitz
Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr**

Kompositionen von Rudolf Mauersberger für Chor (*a cappella* und mit Orgel- und Klavierbegleitung), Orgel-Solo, Ausschnitte aus dem „*Streichquartett fis-Moll*“ und dem „*Klaviertrio c-Moll*“

Ausführende:

Solisten-Ensemble „AuditivVokal Dresden“
„Edenquartett Dresden“ (Mitglieder Staatskapelle und Dresdner Kapellsolisten)
Nikolaus Branny, Klavier
Kantor Tobias Braun, Orgel
Prof. Dr. Michael von Brück, Regensburg
Ansprache: Pfarrer Markus Deckert, Liturg

Die Vesper kann – wegen möglicher Corona-Beschränkungen - ggf. im Internet verfolgt werden.

(Link bei <https://www.auditivvokal.de>)

Für den Vesperbesuch in der Kirche ist der Erwerb eines Programms erforderlich (3,- €).

Pfarrer i. R. Gerhardt Uhle

IST DAS WACHSTUM ODER KANN DAS WEG? ANDERS DENKEN. ANDERS WIRTSCHAFTEN. ANDERS WACHSEN

Inspirationstag am 5. Juni in Dresden

Am Samstag, dem 5. Juni 2021, dem „Global Degrowth Day“, lädt die Initiative „anders wachsen“ zu einem Inspirationstag nach Dresden ein.

„Ist das Wachstum oder kann das weg? anders denken. anders wirtschaften. anders wachsen“ – so lautet der Titel des Tages, mit dem „anders wachsen“ sein zehnjähriges Jubiläum begeht.

Besucher*innen können der Frage nachgehen, wie eine Gesellschaft jenseits des Wirtschaftswachstums aussehen kann und wo wir im Einzelnen und in Gemeinschaften weitere Schritte gehen können.

Das vollständige Programm befindet sich auf www.anders-wachsen.de.

Der Inspirationstag beginnt mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5.

Es predigt „anders wachsen“-Referentin Juliane Assmann.

Um 13 Uhr schließt sich ein Podiumsgespräch an. Gäste auf dem Podium sind

die frühere Vorsitzende der Bundestags-enquetekommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“, Bundestagsmitglied Daniela Kolbe, Postwachstumsökonom apl. Prof. Niko Paech, Universität Siegen, Politikwissenschaftler Prof. Ulrich Brand, Universität Wien, und Vertreter*innen von Fridays For Future Dresden.

Moderiert wird das Gespräch von Andreas Roth.

Ab 15 Uhr erleben die Teilnehmenden in den „anders wachsen“-Gemeinden in Johannstadt und Löbtau sowie in der Evangelischen Studierendengemeinde Experimentierräume in Sachen Postwachstum hautnah und praxisbezogen.

Nach einem thematischen Abschluss um 18 Uhr wird rund um die Martin-Luther-Kirche mit Essen, Tanz und Konzert mit dem Orchester „Paradiesisch Musizieren“ gefeiert.

Der Inspirationstag ist eine Veranstaltung der Arbeitsstelle Eine Welt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, der Kirchgemeinden Johannes-Kreuz-Lukas Dresden sowie Frieden und Hoffnung Dresden und der Evangelischen Studierendengemeinde Dresden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Walter Lechner

Pfarrer / Mitleiter von „anders wachsen“

**anders
wachsen+**

**WIRTSCHAFT BRAUCHT
ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM**

GOTTESDIENSTE	Himmelfahrtskirche Leuben	Christophoruskirche Laubegast
7. Februar Sexagesimae (Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD)		9.00 Uhr Gottesdien Pfarrer Krönert
14. Februar Estomihi (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter	9.30 Uhr Gottesdien Pfarrer Beulich
21. Februar Invokavit (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.00 Uhr Gottesdien Pfarrer Beulich
28. Februar Reminiszere (Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste)		9.30 Uhr Gottesdien Pfarrer Krönert
7. März Okuli (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Krönert, Frau Koch	10.30 Uhr Gottesdien Pfarrer Beulich
14. März Lätare (Dankopfer: Lutherischer Weltdienst)	9.30 Uhr Gesamtgottesdienst Pfarrer Krönert, Pfarrer Beulich	 Gesamtgottesdienst in Le
21. März Judika (Dankopfer: Kirchentagsarbeit, Erwachsenenbildung)		9.30 Uhr Gottesdien Pfarrer Beulich
28. März Palmsonntag (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst Superintendent i. R. Henker	9.30 Uhr Gottesdien Prädikant Heim, Fra



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posau

MONATSSPRUCH FEBRUAR:

Freut euch darüber,
dass eure Namen
im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

TELEFON-ANDACHT JEWEILS MITTWOCHS:

Tel.-Nr. 0351 82870218

Ansage der Gottesdienstzeiten
für die aktuelle Woche
(bei Änderungen):

Tel.-Nr. 0351 20250755

Ort	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	
Gottesdienst		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. Richter
Leubener	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
Gottesdienst	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Pfarrer Krönert, Frau Koch	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. Richter
Gottesdienst Frau Gatter		

Chor mit Chor/Kirchenmusik ☕ anschließend Kirchencafé

BESONDERE HINWEISE:

Für die Gottesdienste ist zurzeit eine Besucherregistrierung nötig. Bitte bringen Sie immer einen eigenen Stift mit, beachten Sie die Abstandsregel und Mund-Nasenschutz-Pflicht. Bleiben Sie mit Erkältungssymptomen zu Hause.

MONATSSPRUCH MÄRZ:

**Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.**

Lukas 19,40

NEUE GEBÜHRENORDNUNGEN BESCHLOSSEN

Gebührenordnung für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost vom 03.11.2020

Auf Grund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit den §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a) und 43 der Kirchengemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Kirche bietet grundsätzlich Gottes Wort, Sakrament und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
2. Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen erhoben.
3. Über Ermäßigungen, Erlass oder Stundungen von Gebühren nach dieser Ordnung entscheidet der Kirchenvorstand, wenn entsprechende Anträge innerhalb von einem Monat nach Erhalt des Gebührenbescheides bei ihm eingereicht worden sind.

§ 2

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

I. Taufen

1. Taufen im Gemeindegottesdienst
gebührenfrei
2. Taufen zu anderen Zeiten (nur in begründeten Ausnahmefällen) 100,00 €
3. Bestätigung von Nottaufen
gebührenfrei

II. Trauungen

1. Trauungen aus eigener Gemeinde
70,00 €

Trauungen (Brautpaar und Pfarrer von außerhalb) 100,00 €

2. Einsegnung von Jubelpaaren im Gottesdienst gebührenfrei

Einsegnung von Jubelpaaren in einem gesonderten Gottesdienst 50,00 €

III. Gottesdienste zur Eheschließung
Hierfür gelten die unter II. 1. getroffenen Regelungen.

IV. Trauerfeiern

1. Trauerfeier zur Sarg- oder Urnenbestattung in ortsüblicher Form in der Kirche (in begründeten Ausnahmefällen) 250,00 €

§ 3

Inkrafttreten

1. Diese Gebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
2. Mit Inkrafttreten dieser Gebührenordnung treten alle bisherigen Gebührenordnungen außer Kraft.
3. Die Friedhofsgebührenordnung wird von dieser Gebührenordnung nicht berührt.

Dresden, 03.11.2020, Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost (Siegel)

Vorsitzender: Thomas Kowtsch

Mitglied: Joachim Krönert

Vorstehende Gebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost vom 03.11.2020 wird bestätigt.

Dresden, 13.11.2020

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden (Siegel)

Am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes:
i. V. Fischer

Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive

§ 1 Geltungsbereich

Diese Gebührenordnung gilt für das Archiv der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost.

§ 2 Allgemeines

1. Für die Inanspruchnahme kirchlicher Archive und für die Benutzung im kirchlichen Besitz befindlicher Archivalien einschließlich der Kirchenbücher werden Gebühren nach dieser Ordnung erhoben. Als Archivalien im Sinne dieser Ordnung gelten auch im kirchlichen Besitz befindliche Reproduktionen, Mikrofilme, Dateien oder sonstige Vervielfältigungen oder Abbildungen von Archivgut.

2. Gleiches gilt für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivalien unbeschadet der Ansprüche Dritter (Schutzgebühr).

3. Die Auslagen, die dem kirchlichen Archiv durch Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder durch Beauftragung Dritter für den Benutzer entstehen, sind zu erstatten. Schuldner einer Benutzungsgebühr ist, wer die Leistung des kirchlichen Archivs in Anspruch nimmt oder eine Inanspruchnahme durch Dritte zurechenbar veranlasst.

4. Die Zahlungspflicht entsteht mit dem Tätigwerden des kirchlichen Archivs. Die Erhebung von Gebühren sowie die Erstattung von Auslagen erfolgt unabhängig von dem Ergebnis der Ermittlungen. Vorauszahlung kann verlangt werden.

5. Die Höhe der Gebühren und Auslagen ergibt sich aus der Gebührentafel (Anlage) und wird durch Aushang im Archiv bekannt gegeben. Für Leistungen,

die in der Gebührentafel nicht aufgeführt sind, wird eine Benutzungsgebühr nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben.

6. Auf Verlangen des kirchlichen Archivs hat der Benutzer die für die Gebührensatzung nötigen Angaben zu machen.

§ 3 Gebührentatbestände

Gebühren werden erhoben:

1. für die Benutzung von Archivgut und Hilfsmitteln, wenn dies für private oder geschäftsmäßige Zwecke geschieht,

2. bei Inanspruchnahme des Archivs für

a. schriftliche Auskünfte,

b. die Anfertigung von Biogrammen, Regesten und Abschriften und

c. die Anfertigung von Übersetzungen und Gutachten,

3. für die Ausstellung bzw. Beglaubigung von Urkunden und Abschriften,

4. für den Versand von Archivgut und dessen Benutzung in anderen Archiven,

5. für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut und

6. für die Anfertigung von Reproduktionen.

§ 4 Gebührenbefreiung

1. Gebühren werden nicht erhoben von kirchlichen, staatlichen und kommunalen Dienststellen, wenn ein amtliches Interesse vorliegt, die Gegenseitigkeit gewährleistet ist und die Benutzung in eigener Sache erfolgt.

2. Gebühren werden nicht erhoben für mündliche und einfache schriftliche Auskünfte (z. B. Weiterleitung oder Auskunft über Benutzungsmodalitäten).

3. Gebühren können aus Billigkeitsgründen auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder -erlass besteht nicht.

4. Gebührenbefreiung besteht ferner für Benutzungen zu wissenschaftlichen Zwecken. Die Bearbeitung schriftlicher wissenschaftlicher Anfragen erfolgt bis zu 1,5 Arbeitsstunden gebührenfrei.

Folgeanfragen zu dem gleichen Thema sind gebührenpflichtig.

5. Die Gebührenbefreiung gemäß den vorstehenden Absätzen bezieht sich auf Gebühren für die Benutzung oder Inanspruchnahme des Archivs nach den Nummern 1 und 2 der Gebührentafel. Gebühren gemäß Nummern 3 bis 7 der Gebührentafel sind trotz Gebührenbefreiung oder -ermäßigung zu entrichten.

§ 5 Gleichstellungsklausel

Die in dieser Ordnung verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am 03.11.2020 in Kraft.

Dresden, 03.11.2020, Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost
(Siegel)

Vorsitzender: Thomas Kowtsch

Mitglied: Joachim Krönert

Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, 13.11.2020

(Siegel)

Am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes:
i. V. Fischer

Anlage

zu § 2 Absatz 5 Gebührenordnung

Gebührentafel

1. Für die Benutzung von Archivgut
 - 1.1. für private Zwecke
 - 1.1.1. in ständig arbeitenden Archiven je Benutzertag 5,00 €
 - 1.1.2. in Diensträumen einer Verwaltung Je angefangenem Tag bei einer Benutzungsdauer bis zu vier Stunden 10,00 €
 - Je angefangenem Tag bei einer Benutzungsdauer von mehr als vier Stunden 15,00 €
 - 1.2. für geschäftsmäßige Zwecke (Tätigkeit gegen Entgelt) je Benutzertag 25,00 €
je Benutzerkalenderwoche 100,00 €
2. Bei Inanspruchnahme des Archivs
 - 2.1. für schriftliche Auskünfte (einschließlich Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut), je angefangene halbe Stunde bis zu einem Höchstsatz von 60,00 € (2 Stunden) 15,00 €
 - 2.2. für die Anfertigung von Biogrammen, Regesten und Abschriften, je angefangene halbe Stunde 15,00 €
 - 2.3. für die Anfertigung von Übersetzungen und Gutachten, je angefangene Stunde 50,00 €
3. Für die Ausstellung und Beglaubigung
 - 3.1. Ausfertigung einer beglaubigten Urkunde 6,00 €
 - 3.2. Beglaubigung einer Fotokopie oder Abschrift 6,00 €
4. Für den Versand von Archivgut je Sendung 18,00 €
5. Für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut
 - 5.1. Buchdruck und Postkarten nach Auflagenhöhe min. 25,00 €, max. 150,00 €

5.2. Zeitungen und Zeitschriften nach
Auflagenhöhe min. 15,00 €, max. 100,00 €

5.3. Plakate bis 30 x 42 cm
min. 60,00 €, max. 300,00 €

5.4. Großplakate und Kunstblätter im
Großformat min. 100,00 €, max. 750,00 €

5.5. Film, Fernsehen, Video oder andere
elektronische Medien für jedes zur
Verfügung gestellte Blatt oder Bild

min. 10,00 €, max. 300,00 €

6. für die Anfertigung von Reproduktionen

6.1. für die Wiedergabe und Vervielfältigung durch Kopier- und Druckeinrichtungen je Papierkopie (schwarzweiß)

6.1.1. von analogem und digitalem
Archivgut 0,50 €

ab 60 Kopien erhöht sich der Preis auf
0,60 €

6.1.2. bei Benutzung eines Lese-/
Rückvergrößerungsgerätes gefertigt durch
Mitarbeiter 1,50 €

6.1.3. bei Benutzung eines Lese-/Rück-
vergrößerungsgerätes gefertigt durch
Benutzer (soweit zulässig) 0,50 €

ab 60 Kopien erhöht sich der Preis auf
0,60 €

6.2. für die Wiedergabe und Vervielfältigung durch Kopier- und Druckeinrichtungen je Papierkopie (farbig) 1,50 €

6.3. Fotografien je Papierabzug bis 13 x 18 cm
2,50 €

6.4. Digitale Reproduktionen

6.4.1. Digitale Aufnahmen mit dem
Scanner, je Aufnahme 3,50 €

6.4.2. Digitale Aufnahmen mit der
Digitalkamera, je Aufnahme 3,50 €

6.4.3. je Datenträger zuzüglich 1,00 €

6.5. Bearbeitungs- und Wegepauschale
bei Ausführung reprografischer Arbeiten
durch Dritte, wenn das Produkt nicht
beim Archiv bleibt 20,00 €

Kosten für die Ausführung reprografischer
Arbeiten durch Dritte, wenn das Produkt
nicht beim Archiv bleibt in voller Höhe

7. Die Kosten für den Versand von
Archivgut und von Reproduktionen
(z. B. für Verpackung, Porto, Versicherung)
gehen zu Lasten des Benutzers.

WEITERE INFORMATIONEN

Der neue Kirchenvorstand wurde am 1.
Advent im Gottesdienst eingeführt.

Eine Übersicht mit allen Kirchen-
vorstandsmitgliedern wird wieder in
unseren Kirchen bzw. Gemeinderäumen
aushängen und ist auch auf der Webseite
unter „Ansprechpartner/Kirchenvorstand“
zu finden.

Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes
wurde Thomas Kowtsch gewählt,
Stellvertreter ist Pfarrer Markus Beulich.

Über die Themen der Sitzungen informieren wir auch in Zukunft wie gewohnt durch Aushänge in den Kirchen und ab sofort auch auf unserer Internetseite unter www.kirche-dresden-ost.de

Da die Themenvielfalt sicher auch
weiterhin recht hoch sein wird, bitten
wir darum, Anträge an den Kirchen-
vorstand spätestens zehn Tage vor dem
Sitzungstermin einzureichen.

Thomas Kowtsch

Der Kirchenvorstand trifft sich
am 2. Februar und 10. März.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens
zehn Tage vor der Sitzung ein.

SENIOREN-ERHOLUNGS-FREIZEIT IN EMBACH, ÖSTERREICH VOM 25. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 2021

Ein ruhiges, familiengeführtes Hotel mit Schwimmbad steht uns zur Verfügung in dem kleinen Bergdorf Embach (1000 m), oberhalb des Salzach-Tales zwischen Zell am See und Bischofshofen. Mit dem Bus fahren wir von den Pfarrhäusern Laubegast und Leuben aus über Kreischau zum Hotel, in der Österreichischen Landschaft und den Bergen umher und zurück nach Dresden. Wir bemühen uns wieder – wie seit 1994 bewährt – um die Reise-Begleitung einer Ärztin. Die Leitung haben Pfarrer Dr. Martin Beyer und Gerhardt Uhle.

Im Teilnehmer-Preis von (voraussichtlich) 490,- € sind enthalten: Vollpension im Doppelzimmer und täglich ein Getränk (EZ-Zuschlag 13,- €/Tag), 2 Ganztags- und 2 Halbtags-Bus-Rundfahrten mit Autobahn- und Parkplatzgebühren, 1 Maut für ein geschütztes Tal oder eine Hochstraße, An- und Abreise.

Das Hotel ist beliebt wegen seiner guten Küche, des liebenswerten Personals und seiner günstigen Lage (nähere Informationen zum Hotel unter:

<http://www.embacher-sporthotel.at>).

Die Anmeldung für die Reise beginnt am 1. März im Pfarramt Kreischau:

kg.kreischau@evlks.de, Tel. 035206-21345, notfalls auch über die Gemeindebüros (begrenzte Teilnehmerzahl).

Pfarrer i. R. Gerhardt Uhle



GETAUFT WURDE:

Mathilda Burkhardt
Moritz Hamann

KONFIRMIERT WURDEN:

Wencke Clara Peucker
Sarah Sophie Köbsch
Friedrich Paul Kozinski
Inti-Runa Valentin Schwarz
Amelie Becker

ZUM 60. EHEJUBILÄUM EINGESEGNET WURDEN:

Joachim und Gerda Seidel

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN:

Bernd Schölzel, 57 Jahre
Helfried Uhlig, 75 Jahre
Christel Pellegrini, 79 Jahre
Annemarie Winkler, 81 Jahre
Werner Hartmann, 81 Jahre
Elinor Gertrud Kunze, 82 Jahre
Renate Marie Walz, 82 Jahre
Inge Kulke, 85 Jahre
Eva Matthes, 87 Jahre
Dr. Hubertus Pätzold, 91 Jahre
Marianne Thum, 94 Jahre
Irma Franke, 94 Jahre
Lisbeth Wania, 95 Jahre
Erna Anlauf, 96 Jahre
Maria Wießner, 96 Jahre
Kurt Paul Bilz, 97 Jahre
Helmut Jahn, 99 Jahre
Margot Fiebiger, 99 Jahre
Hildegard Burkhardt, 101 Jahre

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost
www.kirche-dresden-ost.de
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de
V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch
Redaktion & Satz: Heike Krönert
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647
Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 12.02.2021
und Erscheinungstermin: 18.03.2021



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte unbedingt:
RT 0905/... angeben.

Spenden für den Gemeindeboten sind herzlich erbeten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

PFARRAMT

Altleuben 13, 01257 Dresden
Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr
Do: 8 bis 12 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2031647 | Fax: 0351 2030004
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Büro Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden
Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Büro Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039234 | Fax: 0351 2039235

FRIEDHOFSVERWALTUNG LEUBEN

Altleuben 13, 01257 Dresden
Mo: 8 bis 12 Uhr
Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do: 8 bis 12 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2027752 | Fax: 0351 2030004
E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de

Friedhofsverwalter Tony Bolus

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort
Tel. 0351 2039212 (mit Anrufbeantworter)

FRIEDHOFSVERWALTUNG ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039234 | Fax: 0351 2039235
E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

HIMMELFAHRTSKIRCHE LEUBEN

Altleuben 15 | 01257 Dresden

CHRISTOPHORUSKIRCHE LAUBEGAST

Hermann-Seidel-Str. 3 | 01279 Dresden

GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Pfarrer-Schneider-Str. 7 | 01257 Dresden

STEPHANUSKIRCHE ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113 | 01259 Dresden

Pfarrer Joachim Krönert

Altleuben 13, 01257 Dresden
Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176
joachim.kroenert@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Markus Beulich

Hermann-Seidel-Straße 5, 01279 Dresden
Tel. 0351 25092475
markus.beulich@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Dr. Matthias Richter

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Tel. 0351 20577948
m.richter@stephanuskirche.org
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Kantorin Katharina Reibiger

Tel. 0351 2876099
katharina.reibiger@evlks.de

Kantor Philipp Klein

Tel. 0152 54558037
philipp.klein@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054, heike.koch@jg-leuben.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0176 22790491, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlink

Tel. 0351 31410561, simone.pohlink@evlks.de

Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann

Tel. 0179 7968377, lulehmann@gmx.de